



April 2015

Editorial

Liebe Studierende, liebe Mitarbeiter, liebe Kollegen an der Fakultät für Betriebswirtschaft,

herzlich willkommen im Sommersemester 2015! Das Semester hat mit einer furchtbaren Nachricht begonnen, die uns alle tief erschüttert: Am 28. März ist unser Dekan, Prof. Dr. Martin Nell verstorben. Dies ist menschlich und beruflich ein riesiger Verlust, den wir noch lange spüren werden. Auch wenn dieses tragische Ereignis im Moment alles überschattet, gibt es doch auch Positives aus der Fakultät zu berichten, und mit diesem Newsletter möchten wir Sie darüber informieren. Aktuelle Informationen finden Sie natürlich weiterhin jederzeit auf den Webseiten der Fakultät: www.bwl.uni-hamburg.de.

Mit besten Grüßen

Ihr Dekanats-Team (Wolfgang Brüggemann, Karen Gedenk, Mark Heitmann)

Personen

Prof. Dr. Martin Nell

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser Gründungsdekan, Prof. Dr. Martin Nell, am Samstag, 28.03.2015 gestorben ist.

Wir haben einen wunderbaren Menschen, einen großartigen Kollegen und unseren Dekan verloren, an dessen herausragendes Engagement für die Fakultät, aber auch für die gesamte Universität Hamburg wir uns in großer Dankbarkeit erinnern werden.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Frau und seiner Tochter.

Im Büro von Herrn Prof. Dr. Martin Nell ist bis Anfang Mai ein Kondolenzbuch ausgelegt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Anteilnahme auszudrücken. Das Buch werden wir zu einem späteren Zeitpunkt den Angehörigen übergeben. Sollten Sie es nicht einrichten können, persönlich vorbeizukommen, senden Sie gern eine E-Mail an das Dekanatspostfach. Die ausgedruckten Schreiben werden dem Kondolenzbuch beigelegt. Selbstverständlich können Sie auch eine Karte oder einen Brief schreiben.

Kontakt:

Universität Hamburg

Institut für Versicherungsbetriebslehre

Sekretariat Prof. Dr. Martin Nell, Raum 3095

Von-Melle-Park 5

20146 Hamburg

Bürozeiten: Di.-Fr. von 10.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Dekanatspostfach: dekanat.bwl@uni-hamburg.de

Studium

Das Studienbüro BWL wünscht allen einen guten Start ins Sommersemester 2015!

Unser Servicepoint, der gemeinschaftlich mit dem Studienbüro Volkswirtschaftslehre geführt wird, hat sich auf den verstärkten Studierendenandrang zu Semesterbeginn eingestellt und wird bis zum 16. April zu den regulären Öffnungszeiten (Mo.-Fr. von 11.00-15.00 Uhr) doppelt besetzt sein.

Außerdem möchten wir auf die Sprechzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studienbüros BWL dienstags von 13.00-15.00 Uhr und donnerstags von 11.00-13.00 Uhr hinweisen. Die Ticketvergabe für die Sprechzeit beginnt und endet jeweils 15 Minuten früher und findet zu folgenden Zeiten statt: dienstags von 12.45-14.45 Uhr und donnerstags von 10.45-12.45 Uhr.

Ihr Studienbüro BWL

26 exzellente Studierende erhalten Deutschlandstipendien

Ende Januar 2015 hat die Universität Hamburg (UHH) zum ersten Mal Deutschlandstipendien vergeben. 26 exzellente Studierende (s. Foto) haben sich riesig gefreut. Sie erhalten nun für zunächst ein Jahr ein monatliches Stipendium von 300 Euro, das zur Hälfte von der Bundesregierung und zur Hälfte von privaten Förderern getragen wird. Die ersten Deutschlandstipendien an der UHH kommen von renommierten Firmen und Organisationen wie Ernst&Young, der Deutschen Bahn, der Universitätsgesellschaft, der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung, dem Europa-Kolleg aber auch von kleineren Unternehmen und Stiftungen in und um Hamburg. Eine Mitte 2014 geschaffene Geschäftsstelle *Deutschlandstipendien* hat die Fakultäten dabei unterstützt, das Geld für dieses neue Programm einzuwerben, und hat die Stipendien ausgeschrieben. Aus über 300 eingegangenen Bewerbungen hat dann eine Kommission mit Professoren und Professorinnen sowie Studierenden aller Fakultäten die Stipendiaten ausgewählt.



Alle geförderten Studierenden weisen bemerkenswerte Biografien, gesellschaftliches Engagement und sehr gute Studienleistungen auf. Wir gratulieren ihnen zu der Auszeichnung mit dem Exzellenz-Stipendium.

Universitätstag 2015

Der Universitätstag fand in diesem Jahr am 25. Februar statt. 12.000 Schülerinnen und Schüler nutzten das Angebot, um sich über Studieninhalte und Berufsperspektiven zu informieren. Die Fakultät für Betriebswirtschaft präsentierte sich mit einem Informationsstand im Foyer des



Audimax. Zudem konnten die Studierenden in spe zahlreiche Vorträge und Präsentationen im Audimax selbst besuchen. Die Veranstaltung unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Clement stieß, wie das Foto zeigt, auf sehr großes Interesse. 500 Informationsbroschüren über das BWL-

Studium waren bereits nach drei Stunden vergriffen, und mehrere Hundert interessierte Schülerinnen und Schüler wurden auf die Fakultäts-Website verwiesen.

Forschung

Konferenz der European Media Management Association (emma)

Die Fakultät für Betriebswirtschaft richtet vom 28.-29. Mai 2015 die Konferenz der European Media Management Association (emma) aus. Die renommierte Konferenz bringt seit 2006 Wissenschaftler aus ganz Europa und aus den verschiedensten Fachgebieten zu allen Themen des Medienmanagements zusammen und findet zum ersten Mal in Deutschland statt. Sie trägt 2015 den Titel „Development and Sustainability in Media Business“. Am Tag vor der Konferenz (27. Mai) findet zudem eine Pre-Conference zum Thema „Research Ethics“ statt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Registrierung sind [hier](#) zu finden. Bei Fragen stehen [Herr Prof. Dr. Christian Wellbrock](#) und [Herr Prof. Dr. Michel Clement](#) gern zur Verfügung.

SCOR-Preis 2014 an Herrn Dr. Sebastian Happ

Im festlichen Rahmen des Schlosses Herrenhausen in Hannover wurde am 17. November 2014 Herr Dr. Sebastian Happ, ehemaliger Doktorand am Lehrstuhl für Mathematik & Statistik, der mit 6.000 Euro dotierte und international renommierte SCOR-Preis für Aktuarwissenschaft verliehen. Herr Dr. Happ erhielt diese Auszeichnung für seine hervorragende Dissertation mit dem Titel "Stochastic Claims Reserving under Consideration of Various Different Sources of Information". Wir gratulieren Herrn Dr. Happ recht herzlich zu diesem großen Erfolg!



Aktuelle Forschungsarbeiten des HCHE

Das Hamburg Center for Health Economics (HCHE) arbeitet aktuell an zwei neuen Forschungsthemen:

- Krankenhausreform 2015: was steckt dahinter?

Die Bund-Länder-Arbeitsgruppe nimmt mit ihrem Eckpunktepapier eine Konkretisierung und teilweise auch Erweiterung des Koalitionsvertrages zum Thema Krankenhausreform vor. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind sehr umfänglich und würden zusammengenommen eine der größten Krankenhausreformen der letzten Jahrzehnte darstellen. Doch erzielen die Maß-

nahmen auch ihre geplante Wirkung? Für Herrn Prof. Dr. Jonas Schreyögg kristallisieren sich drei wesentliche Aspekte heraus:

1. Die Integration von Qualitätsaspekten in die Krankenhausplanung und -vergütung ist überfällig und könnte sehr effektiv sein.
2. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Änderung der Mengensteuerung sind ein erster Schritt, müssen aber durch eine Differenzierung der Indikationsqualität ergänzt werden.
3. Die stärkere Gewichtung vorhaltebezogener Vergütungskomponenten ist eine wichtige Ergänzung des Systems.

- Telemedizin: wenn Realitäten auf Erwartungen treffen

Hohe Technikakzeptanz und bessere Behandlungsergebnisse zu geringeren Kosten, das sind die Erwartungen der deutschen Politik an die Telemedizin. HCHE-Forscher prüften am Beispiel der Diagnose Herzinsuffizienz (CHF), ob die tatsächliche Leistung der Telemedizin diese Erwartungen erfüllt. Untersucht wurden hierzu 45 Studien über Behandlungsergebnisse, Kosten und die Akzeptanz von Telemedizin. Das Ergebnis: "Politiker unterschätzen die Komplexität der Telemedizin, insbesondere in Bezug auf Kosten und Akzeptanz", sagt Herr Dmitrij Achelrod, Verfasser der Studie. Um die Lücke zwischen Erwartungen und Wirklichkeit zu schließen, ist es beispielsweise notwendig, isolierte Telemedizin-Projekte zu konsolidieren, Leitlinien für Behandlungsverfahren aufzustellen und Gerätestandards zu definieren. Zudem ist es wichtig, kontinuierlich die Bedürfnisse der Ärzte und Patienten zu eruieren und anwenderorientierte Telemedizinlösungen zu entwickeln. Die Studie "Policy expectations and reality of telemedicine – a critical analysis of health care outcomes, costs and acceptance for congestive heart failure" ist im Journal of Telemedicine and Telecare erschienen.

Internationales

Erasmus-Aufenthalt an der Copenhagen Business School, Dänemark (von Vanessa Wagner, BWL MSc.)



CBS Campus

Zu Beginn meines „Spring Semesters“ 2013 an der **Copenhagen Business School (CBS)** war alles neu und spannend. Die CBS hat einen außergewöhnlich hohen Anteil an internationalen Studierenden und ist dementsprechend gut organisiert. Nicht nur in den ersten beiden Wochen wurde intensiv daran gearbeitet, dass wir uns untereinander kennen lernen. U. a. stand während der ganzen Zeit jedem von uns ein Buddy als Freund und Helfer zur Seite.

Das Lernen an der CBS ist sehr studentenfreundlich gestaltet. Die Vorlesungen sind nicht überfüllt, und die Lehrenden stehen immer als freundliche Ansprechpartner zur Verfügung. Auch wird ein selbstorganisiertes, strukturiertes Lernen und Arbeiten gefördert. Die Kurse finden in Quartalen statt mit Klausuren am Quartals-Ende. Das entzerrt die Lernphasen und führt zu einem kontinuierlichen, angenehmen Arbeitsrhythmus. Dies könnten auch einige der Gründe sein, warum die CBS in Rankings oft auf den obersten Plätzen steht.

Die CBS ist eine sehr moderne Universität. Die Gebäude sind von bekannten Architekten errichtet und einige haben bereits Architekturpreise gewonnen. Das Housing Office bietet Gaststudierenden die Möglichkeit, ein Zimmer in einem der sehr zentral gelegenen Wohnheime zu mieten. Die Miete ist zwar skandinavisch teuer, aber man hat auch einen Anfahrtsweg zur Uni von nur wenigen Minuten. Das Leben in den Wohnheimen mit den anderen Exchange Students aus der ganzen Welt war ein unvergessliches Erlebnis. Jedes Wohnheim wurde nach einiger Zeit zu einer eigenen Großfamilie.



Home, sweet Home

Schließlich ist die Stadt Kopenhagen wunderschön. Es gibt so viel zu entdecken und zu erleben,



Blick von der Christiania Church

dass ich darüber einen Reiseführer schreiben könnte. Am besten in Erinnerung geblieben sind mir jedoch die Abende mit meiner kleinen Großfamilie am Nyhavn mit einem Bier auf unserem kleinen Schiff. Nein, keine Bar und kein Restaurant. Die Dänen stellen tatsächlich ein Schiff an den besten Touristenspot der Stadt für alle zur freien Verfügung – so ganz ohne Eintritt!

Ob ich euch einen Aufenthalt in Kopenhagen empfehlen kann? Ihr seid verrückt, wenn ihr's nicht versucht! Das Semester an der CBS war eine der besten Erlebnisse meines Lebens. Ich werde immer wieder zurückkehren und nostalgisch in Erinnerungen schwelgen. Falls das auch etwas für euch wäre, könnt ihr euch bei den netten Menschen im [International Office](#) informieren.

Bewerbungsphase für das Auslandsstudium im Studienjahr 2015/16 ist abgeschlossen

Nachdem unsere Tutorin Frau Lena Sheynfeld über die Monate des Wintersemesters 2014/15 in diversen Sprechstunden „viele, viele, viele“ Interessenten und Interessentinnen beraten hat, haben insgesamt 73 Studierende der Fakultät für Betriebswirtschaft zur Abgabefrist am 28.01.2015 ihre Bewerbung eingereicht. Die meisten von ihnen konnten einen Platz an einer der angegebenen Wunsch-Universitäten erhalten. Dabei waren auch die neuen Partnerschaften der BWL-Fakultät gut nachgefragt: Vier Masterstudierende werden zum Wintersemester 2015/16 nach Taiwan (Chengchi University, College of Commerce) und drei nach China (Zhongnan University of Economics and Law) gehen. Auf die beiden neuen Masterplätze in Brighton haben sich insgesamt 14 Studierende mit Erstwunsch beworben. Im Augenblick bieten wir den Bewerberinnen und Bewerbern, die bisher leer ausgegangen sind, noch die wenigen verfügbaren Restplätze an. Wir bedanken uns bei allen Studierenden für ihre Bewerbung und halten sie selbstverständlich über alle zukünftigen Schritte auf dem Laufenden.

Ihr International Office, Andrea Brückmann und Team

Sonstiges

HSH Nordbank Run am 27. Juni 2015 in der Hafen-City

Auch in diesem Jahr wird die BWL-Fakultät am vier Kilometer langen HSH Nordbank Run zur



Unterstützung der Initiative "Kinder helfen Kindern e.V." teilnehmen. Es wäre sehr schön, wenn Sie das Team BWL unterstützen und sich in möglichst großer Zahl zum Lauf durch die Hafen-City anmelden. Je mehr Teilnehmer, desto günstiger wird die Teilnahmegebühr pro Läufer und desto

größer der Spaß! Zur Anmeldung und für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [Herrn Dr. Volker Pekron](#). Anmeldeschluss ist der 5.05.2015.

Impressum

© Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Hamburg, 2015

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Anregungen oder Kritik schicken Sie bitte an inga.karnapp@uni-hamburg.de.